

Seite 17

Foto: mawibo media



Konfliktursache Klimawandel

Eine sicherheitspolitische Herausforderung

■ IM FOKUS: Ausrüstung der Bundeswehr

- 10 **Ist die deutsche Rüstungsindustrie angesichts steigender Budgets für die Bundeswehr lieferfähig?**
Hans C. Atzpodien
- 13 **Die Richtlinien für Rüstungsexporte werden durch die Bundesregierung festgelegt und daran haben wir uns auszurichten**
Interview mit Dipl.-Kfm. Claus Günther, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik

■ SICHERHEIT & POLITIK

- 17 **Agenda 2020: Klima und Sicherheit**
Interview mit dem deutschen Botschafter bei den Vereinten Nationen, Dr. Christoph Heusgen
- 19 **Die sicherheitspolitischen Dimensionen des Klimawandels**
Frank Umbach
- 23 **Strategische Neuorientierung Russlands**
Im Norden und im Pazifik
Hans Uwe Mergener
- 26 **Vor 40 Jahren**
Der NATO-Doppelbeschluss
Meilenstein und Wendepunkt europäischer Sicherheit
Klaus Naumann
- 31 **Vor 40 Jahren**
Sowjetischer Einmarsch in Afghanistan
Paul Elmar Jöris
- 34 **Rettung vor dem Hirntod?**
Die NATO trifft sich zum Leaders Meeting
Rolf Clement
- 36 **Die Proteste im Libanon und im Irak destabilisieren die Region**
Peter Philipp
- 39 **Russlands Rückkehr auf den afrikanischen Kontinent**
Kai Strell

Seite 31

Foto: Archiv S&T



40 Jahre Einmarsch in Afghanistan

Die Sowjetunion beginnt ein Abenteuer

■ BUNDESWEHR & STREITKRÄFTE INTERNATIONAL

- 43 **BWTEX 2019**
Interdisziplinäre Übung der Sicherheitsbehörden in Baden-Württemberg
Claws E. Tohsche
- 46 **Erster Kampfpanzer Leopard 2 A7V an die Bundeswehr übergeben**
Rolf Hilmes
- 48 **Eurodrohne**
Airbus strebt Einigung bis Jahresende an
Lars Hoffmann
- 49 **Relevance of Speed**
Maximilian L. Knoll

■ ES&T SCHWERPUNKT: Das BAAINBw

- 54 **Das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr**
- 57 **Abteilung Kampf (K)**
- 62 **Abteilung Land-Unterstützung (U)**
- 68 **Abteilung See (S)**
- 77 **Abteilung Luft (L)**
- 83 **Abteilung Informationstechnik (I)**

■ RÜSTUNG & TECHNOLOGIE

- 90 **Dienstpistole Glock 46**
Sondermodell für Sachsen-Anhalt
Jan-Philipp Weisswange
- 94 **Neue Mörser für das dänische Heer**
Michael Johnsson



Foto: Bundeswehr/Ralph Zwilling

Der Neue ist da!

Die Bundeswehr erhält den modernisierten Panzer

- 100 **Mit Berliner Rückenwind segelt thyssenkrupp Marine Systems weiter auf gutem Kurs**
Hans Uwe Mergener

■ WIRTSCHAFT & POLITIK

- 105 **Wir suchen Partnerschaften mit lokalen Unternehmen**
Interview mit Generalmajor a.D. Yoav Har-Even,
Präsident und CEO von RAFAEL Advanced Defence
Systems Limited
- 108 **Logistische und taktische Fahrzeuge**
Gerhard Heiming und Michael Horst

■ RUBRIKEN

- 3 **Kommentar**
- 6 **Umschau**
- 41 **Impressum**
- 42 **Berliner Prisma**
- 96 **Informationen – Nachrichten – Neuigkeiten aus aller Welt**
- 102 **Fraunhofer INT: Neue Technologien**
- 104 **Blick nach Amerika**
- 112 **Unternehmen & Personen**
- 114 **Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.**
- 117 **Bücher**
- 118 **Gastkommentar**

Europäische Sicherheit & Technik 12/2019

Der Deutsche Bundestag hat, wenn alles planmäßig gelaufen ist, den Haushalt 2020 verabschiedet, während diese Ausgabe im Druck war. So wissen wir jetzt, wie viel die Bundeswehr im kommenden Jahr ausgeben kann. Was dafür aber letztlich wirklich beschafft werden kann, hängt noch von anderen Stellschrauben ab. Wie weit kann das Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr Projekte vorantreiben? Der jährliche Überblick ist in dieser Ausgabe enthalten. Aber kann die Industrie auch so viel liefern wie die Bundeswehr braucht? Dazu hat der Hans Christoph Atzpodien, der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungsindustrie seine Mitgliedsfirmen befragt. Claus Günther, bisher der Chef der Diehl Defence und neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik, beschreibt aus seiner Erfahrung auch das Spannungsfeld zwischen Verteidigungsministerium und Industrie. Vielleicht bringt das ein wenig Klarheit in die Abläufe und kann die Diskussion versachlichen.

Zwei Jahre lang ist die Bundesrepublik Deutschland Mitglied im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen. Zum Jahresende ist Halbzeit. Was kann man im UN-Sicherheitsrat bewirken? Wo liegen die deutschen Schwerpunkte? Botschafter Christoph Heusgen zieht eine Halbzeitbilanz und kündigt an, dass Deutschland 2020 die sicherheitspolitischen Aspekte des Klimawandels auf die UN-Agenda setzen will. ES&T beschreibt diese Herausforderung. Ein Beispiel dafür ist das Schmelzen der Eisberge in der Arktis – und schon beginnt ein Wettlauf auch mit militärischen Mitteln dorthin.

Das Jahr 1979 war ein sehr ereignisreiches Jahr. Der Dezember wartet noch mit zwei sicherheitspolitischen „Jubiläen“ auf: Die NATO hat im Dezember 1979 ihren Doppelbeschluss gefasst, der ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung in Europa war. Einer der internen Zeitzeugen, der frühere Generalinspekteur und Chef des NATO-Militärausschusses, Klaus Naumann, blickt zurück. Einige Wochen später ist die Sowjetunion in Afghanistan einmarschiert, ebenfalls ein Ereignis, das erinnerenswert ist, wirkt doch auch das bis heute nach.

Dass der Kampfpanzer Leopard 2 noch lange nicht fürs Museum taugt, belegt die Tatsache, dass der Leo 2 A7V jetzt der Bundeswehr übergeben wurde. ES&T war auch dabei.

Bei der Eurodrohne wird, so scheint es, endlich an eine Vertragsunterzeichnung gedacht. Wie ist der Sachstand?

Die Zeiten der Einflusszonen sollten eigentlich vorbei sein. Aber China baut seinen Einfluss mit wirtschaftlichen Mitteln, vor allem bei Infrastrukturprojekten, immer weiter aus. Da blickt Peking auch nach Afrika. Nun hat auch Russland diese Region entdeckt und wird dort aktiv. Dies beschreibt der ES&T-Autor. Ob ein Gipfel in Berlin – wie Ende November – da wirksam ein Gegengewicht setzen kann, wird die Zukunft zeigen.

Das ist der Bogen dieser ES&T 12/2019, den die Redaktion für Sie, unsere Leser, gespannt hat.

Ihr

Rolf Clement

Rolf Clement, Chefredakteur